

Jazz, der in ferne Länder entführt

Abba-Songs und kubanische Klänge: Der Orscheler Sommer hat vielversprechend begonnen. Zumal am Sonntag ein außergewöhnlicher Percussionist beim Jazz-Frühshoppen zu Gast war.

Von Jenny Fischer



Oberursel. Der Verein Kunstgriff war sich schon bei der Planung des Orscheler Sommers ganz sicher: "Es gibt ein Leben nach dem Hessefest!" Und so stellte er kurzerhand das diesjährige Programm unter dieses Motto. Zum Orscheler-Sommer-Auftakt am Wochenende gab's viel Musik: Das Musical "Mamma Mia" sahen am Samstagabend beim Open-Air-Kino auf dem Rathausplatz zwar nur etwa 60 Zuschauer – aber schließlich spielte an diesem Abend zeitgleich die Frauennationalmannschaft.

Sonntag lud der Verein zum ersten von drei Jazz-Frühshoppen in den Hof des Vortraumuseums ein. Im Schatten des Hofes und unter strahlend blauem Himmel spielten die vier Musiker vom "Tiefenrausch Klangkombinat" Free-Jazz-Kompositionen.

Das Improvisationsspiel der Band war groovig und passte zum sommerlichen Wetter. Ebenso die Elemente afrikanischer und südamerikanischer Musik, die in die Kompositionen des Bandgründers und Bassisten Thore Benz eingeflossen sind und an Urlaub erinnerten.

Zurzeit begleitet Juan Bauste Granda das Trio. Der Percussionist aus Kuba gilt als einer der führenden Musiker des Conjunto Folclórico del Oriente. Mit seinem rhythmischen Trommeln animierte er das Publikum zum Mitklatschen.

In einer kurzen Pause zwischen den Stücken ertönte der laute Ausruf "Würste sind fertig!" von einem der freiwilligen Helfer des Kunstvereins – der Geruch ließ es bereits erahnen. Außerdem gab es selbst gebackenen Apfelkuchen und eine große Auswahl an Getränken.

Bereits zu Beginn der Veranstaltung war der Hof gut gefüllt, gegen Ende gab es kaum noch einen Sitzplatz. Und den Besuchern gefiel die Veranstaltung. Viele Zuhörer wippten im Takt mit, gaben sich ganz der Musik hin. "Jazz ist immer Geschmackssache. Mal mag man es, mal nicht. Man muss es aber zumindest gehört haben. Hauptsache, man sitzt draußen, hört Musik und hat nette Gesellschaft", meinte ein Besucher.

Der nächste Jazz-Frühshoppen steht am Sonntag, 24. Juli, auf dem Programm des Orscheler Sommers. Beginn ist wieder um 11 Uhr im Museumshof. Dann sind Swing-Klänge zu hören – von der "JazzGang". Am 31. Juli ertönt dort von 11 Uhr an traditionelle keltische, irische, schottische und bretonische Musik der Band "Flahulach".